

Historie und viel Musik

Brauchtumsfest mit umfangreichem Angebot am Sonntag - Geschäfte sind verkaufsoffen

HAIGER (öah) – Flotte Musik, gute Verpflegung, interessante Angebote und die Möglichkeit, einen Blick zurück zu werfen – all das bietet das traditionelle Haigerer Brauchtumsfest, das am Sonntag (19. Mai) ab 11 Uhr auf dem Haigerer Marktplatz und in der Fußgängerzone gefeiert wird. Das Spektrum der Aussteller reicht vom Spinnhandwerk über die „Hexenküche“ und die Vorführung alter Maschinen bis hin zu Klöppelarbeiten und schönen Türkränzen und Gestecken. Wie immer sind die Haigerer Geschäfte von 12 bis 18 Uhr verkaufsoffen.



Die „Twirling Bells“ sorgen für Unterhaltung auf dem Marktplatz.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Am Marktplatz ist ab 13 Uhr der Haigerer Gospelchor „Spirit & Joy“ zu hören. Der Chor der evangelischen Kirchengemeinde Haiger um seinen Dirigenten Steffen Nies hat bekannte Spirituals und moderne Songs im Gepäck. Schwungvoll geht es um 14 Uhr auf der Marktplatzbühne weiter, wenn die „Twirling Bells“ aus Sechshelden ihren speziellen „Square Dance“ präsentieren. Interessant: Die Tanzfiguren basieren auf traditionellen Volks-

tänzen der in die USA eingewanderten Völker. Square Dance wird in Gruppen getanzt. Die Figurenfolgen werden durch eines so genannten „Callers“ in gesprochenen oder gesungenen Form angegeben.

Der Musikverein „Nassau Oranien“ übernimmt ab 15.45 Uhr das Programm

Gern gesehen bei Haigerer Veranstaltungen sind die Mitglieder des Musikvereins „Nassau Oranien“, die ab 15.45 Uhr das musikalische Programm auf der Marktplatzbühne beenden werden. Das große Ensemble um den Dirigenten Jürgen Kasteleiner schafft es immer wieder, aktuelle, aus dem Radio bekannte Songs im speziellen Schalmeien-Sound zu arrangieren.

Auf der Marktfläche werden Handwerksarbeiten gezeigt und Produkte aus der Region angeboten

Von 14 bis 17 Uhr gibt es im Heimatmuseum (Haus Fischbach) anlässlich des internationalen Museumstages eine Einzelausstellung mit Gemälden und Zeichnungen. Das Motto lautet: „Haiger wie gemalt“.

Auf der Marktfläche werden unter anderem Handwerksarbeiten gezeigt und Produkte aus der Region angeboten (siehe Übersicht im Kasten auf dieser Seite). Mit von der Partie sind zum Beispiel das Leinen- und Spitzenmuseum Haigerseelbach, Dachdecker Matthias Hain oder die Allendorfer Trecker- und Landmaschinenfreunde.

TEILNEHMER AM BRAUCHTUMSFEST

- ▶ Edai-Spinnhandwerk: Vorführung Spinnhandwerk Wolle/Flachs, Wollverkauf
- ▶ Elli Barke: Häkeltiere
- ▶ Fleischerei Schneider: Thüringer Rostbratwurst
- ▶ Eberts Gewürzsalze: Herstellung/Verkauf von Gewürzsalzen
- ▶ Jennifer Pump: Waffeln, Grillschinken
- ▶ Anne Weigel: Illustrationen auf Fairtrade-Textilien (Taschen, Kissen, Holz, Schmuck)
- ▶ Karsten Herold: Cocktails, Schnaps, Longdrinks
- ▶ Strickgruppe Herborn: stricken, häkeln und spinnen lernen
- ▶ Hexenküche: Marmelade und Liköre
- ▶ Jugendpflege Haiger, Brigitte Bechtum: Basteln mit Kindern
- ▶ Landfrauen Allendorf: Waffeln und Klöße
- ▶ Leinenmuseum Haigerseelbach: Ausstellung
- ▶ Heimatmuseum: Sonderausstellung „Haiger wie gemalt“
- ▶ Musikverein Nassau Oranien: Getränke (Bier, Wein, Softdrinks), Matzkuchen
- ▶ Maik Schönau: Senfatelier
- ▶ Milchschaft Hof Wendeline: Bioschafskäse, Lammfelle, Schafsalami
- ▶ Dachdecker Hain: Bearbeitung von Schiefer, Deko
- ▶ Forstamt Herborn: Herstellung von Holzbretchen mit „Brennpeper“. Informationen über die Forstwirtschaft und Holz
- ▶ Traktor- und Tandemfreunde Allendorf: Vorführung alte Maschinen und Geräte, Bratwurst
- ▶ Horst Reis: Drechselarbeiten
- ▶ Kunstfreunde Biedenkopf: Klöppelarbeiten, Stickerei im Landhausstil, Kannen, Wärmflaschen
- ▶ Klaus Beck: Türkränze und Gestecke, Kunsthandwerk
- ▶ Julia Brütting: Schmuck
- ▶ BRH-Hundestaffel: Info-Stand, Einsatzfahrzeug, Vorführungen (Geräteparcours) (öah)

Für das leibliche Wohl ist mit Waffeln und Klößen (Allendorfer Landfrauen), Thüringer Rostbratwurst, Cocktails, Matzku-

chen und vielem mehr gesorgt. Für die Kinder gibt es am Marktplatz ein Karussell und weitere Unterhaltung.



Auch alte Maschinen sind in Haiger wieder zu sehen.

Foto: Triesch/Stadt Haiger

Jede Menge Spaß für Kids

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde lädt wieder zum Eventsamstag ein

HAIGER (rst) – Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Haiger lädt für den 25. Mai (Samstag) wieder zum Eventsamstag in ihr Gemeindehaus in der Schillerstraße ein.

Die Veranstaltung dauert von 14 bis 18.30 Uhr. Eingeladen sind Kinder ab fünf Jahren und bis zur sechsten Klasse. Die Kosten betragen zwei Euro pro Kind.

Auf dem Programm stehen Workshops und ein Gemeinschaftsspiel

Anmeldeunterlagen gibt es auf der Homepage der Gemeinde www.efg-haiger.de. Wie immer



Beim Eventsamstag in der Schillerstraße wird großer Spaß geboten.

Foto: Ralf Triesch/gesorgt.

stehen Spiel und Spaß im Vordergrund.

Auf dem Programm stehen: Coole Workshops, Selbstverteidigung, Band, Outdoor, Erste Hilfe für Kids, Basteln, Lego, Nähen mit der Nähmaschine.

Außerdem ist wieder ein Gemeinschaftsspiel für alle Kids geplant. Natürlich ist auch für leckeres Essen und Getränke

Infos rund um den Hauberg

HAIGER – „Gegenwart und Zukunft unserer Hauberge“ lautet das Motto einer Infoveranstaltung, zu der die Interessengemeinschaft Kulturgut Hauberge, der Heimatverein Weidelbach und der Landesjagdverband Hessen alle Interessierten für Samstag (18. Mai, 17 Uhr) ins DGH Weidelbach einlädt. Es gibt Vorträge zur aktuellen Lage der Hauberge (Haubergsvorsteher Dietmar Orth), zum Naturraum (Johannes Eckhardt, Offdilln) und der Jagdsituation (Rolf Becker und Klaus Peter Henrich). In einer Diskussionsrunde geht es unter anderem um die Zukunft der Hauberge. Themen sind zum Beispiel die Bejagung des Schalenwildes und das Interesse an der Haubergsarbeit. Dann sollen zukünftige Schritte besprochen werden.

Große Lagerräumung Einzelstücke - Auslaufmodelle bis 25.05.2019 - so lange Vorrat reicht -

30% adidas erima 70% Jako Joma 50%

T-Shirts Gr. S - XXL ab € 5,00
3XL - 8XL ab € 10,00

Übergrößen bis Gr. 8XL ab € 15,00
Damen - u. Herren Bekleidung ab € 10,00
Freizeit - Fußballschuhe ab € 10,00

Aktuelle Kollektion 10% reduziert Sporthaus Förster

Hohe Str. 35, 35745 Herborn-Seelbach, Tel.: 02772-96050
Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag: 14.00-18.00Uhr
Freitag: 9.00-12.30Uhr u. 14.00-18.00Uhr, Samstag: 9.00-13.00Uhr

SINTEX
Textilreinigung & Wäscherei

10% Rabatt

Zeit, die Winterdecken einzuworfen!

auf das Waschen von **Dauendecken, Steppdecken und Matratzenbezügen**

Angebot gültig bis 25.5.2019

Sinn – Herborner Straße 25
Tel. 02772 5820290 – www.sinntex.de

Annahmestelle für Leder-, Teppich- & Polsterreinigung

Einladung zu Vorträgen

WAS SAGT DIE BIBEL

über die **Zukunft der Gläubigen?**

Freitag, 24. Mai 2019, 20 Uhr

- Nach ihrem Tod im Paradies Lukas 16

Samstag, 25. Mai 2019, 20 Uhr

- Nach der Entrückung im Haus des Vaters Johannes 14,1-3

Sonntag, 26. Mai 2019, 20 Uhr

- Im ewigen Zustand Offenbarung 21,1-4

Wo: Am Heiligenstück 6 in Fellerdilln

Referent: Karl-Heinz Weber, Fellerdilln
Eintritt frei / keine Kollekte

rathaus apotheke
Haiger & Wilnsdorf

30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilnsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.05.2019 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (027 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilnsdorf: Telefon (027 39) 35 00
www.apotheke-wilnsdorf.de

„Mobilität für alle“

Umfrage zum geplanten Haigerer Mobilitätskonzept „MOFA“

HAIGER (öah/td) – Gerade im ländlichen Bereich ist Mobilität ungemein wichtig. Im Haigerer Rathaus wird über das Konzept „MOFA“ (Mobilität für alle) nachgedacht. Wir veröffentlichen dazu einen Fragebogen (siehe rechts) und einen Aufruf des Bürgermeisters.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Mobilität im Allgemeinen und insbesondere der öffentliche Personen Nahverkehr (ÖPNV) sind momentan in aller Munde. Grundsätzlich ist die Stadt Haiger, mit stündlichen Busverbindungen in alle Stadtteile, außer Sechshelden, noch gut an den ÖPNV angeschlossen.

Trotzdem kann der ÖPNV nicht alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Haiger erreichen und deren Mobilität gewährleisten. Da die Stadt Haiger bestrebt ist, ihren Bürgerinnen und Bürgern unsere schöne Stadt mit ihren tollen 13 Stadtteilen lebenswert und attraktiv zu halten, wurde das Projekt „MOFA“ entwickelt. Genau dort, wo der ÖPNV aufgrund seiner Struktur die Mobilitätsbedürfnisse der Haigerer Bürgerinnen und Bürger nicht mehr befriedigen kann, setzt das Mobili-



Infos: <https://www.survio.com/survey/d/0601E5N2I7C9P7V1N>

tätskonzept „MOFA“ an. Was ist „MOFA“?

„MOFA“ ist die Abkürzung für „Mobilität für alle“. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 20.02.2019 in einem Grundsatzbeschluss die Einführung von „MOFA“ beschlossen. „MOFA“ besteht aus zwei Modulen, zum einen der klassische Bürgerbus und zum anderen ein „Seniorentaxi“.

Bürgerbus

Das Modul Bürgerbus soll analog der bereits in vielen Kommunen bestehenden Bürgerbusse eingerichtet werden. Geplant ist, dass der mit ehrenamtlichen Fahrern betriebene Sieben- bis Neun-Sitzer Bus an zwei Tagen die Woche Haigerer Bürgerinnen und Bürger abholt und zum Einkauf, Wochenmarkt und/ oder Arztbesuch bringt. Anschließend werden alle natürlich auch wieder nach Hause gebracht. Zur Gewinnung von ehrenamtlichen Fahrern, ohne die dieses Projekt nicht umsetzbar, bzw. finanzierbar wäre, sind bereits zwei Aufrufe in unserem Mitteilungsblatt „Haiger heute“ erfolgt. Jede/r weitere ehrenamtliche Fahrer/in ist jedoch herzlich willkommen und kann seine/ ihre Bereitschaft auf dem Fragebogen vermerken.

Seniorentaxi

Die Stadt Haiger verfügt über 13 Stadtteile, plus die Kernstadt, sowie 107 km² Fläche, sodass das Modul Bürgerbus nur gezielt an bestimmten Tagen und zu festgelegten Zielen eingesetzt werden kann. Da die Mobilitätsbedürfnisse jedoch vielfältiger sind, ist geplant, ein zweites Modul „Seniorentaxi“ einzuführen. Das „Seniorentaxi“ funktioniert



Das Busnetz in der Region kann nicht alle Bedürfnisse der Bürger abdecken. Deshalb wird in Haiger über das Konzept „Mobilität für alle“ (MOFA) nachgedacht.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

analog dem vom Lahn-Dill-Kreis eingerichteten „Jugendtaxi“, nur das nicht die Jugend sondern die Seniorinnen und Senioren die Zielgruppe sind. Dabei sollen Mietwagen- und Taxibetreiber gefunden werden, die sich an dem Projekt beteiligen wollen. Die Stadt würde dann für alle Nutzer einen Zuschuss zum Fahrpreis zahlen und so die Kosten einer Fahrt auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Hintergrund ist, dass viele ältere Bürgerinnen und Bürger nicht mehr über ein eigenes Auto verfügen und oftmals auch nicht mehr in der Lage sind die teilweise weiten Strecken bis zur nächsten Bushaltestelle zurückzulegen.

Diesen Personen soll mit dem „Seniorentaxi“ die Möglichkeit gegeben werden zu einem fairen Fahrpreis zu allen Zielen in Haiger zu kommen.

Wir bitten alle Leserinnen und Leser von Haiger heute den unten stehenden Fragebogen auszufüllen und an die Stadt zurückzusenden. Der Fragebogen steht auch online auf der Homepage der Stadt Haiger zur Verfügung. Nur so kann der voraussichtliche Bedarf ermittelt werden und „MOFA“ optimal an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger angepasst werden.

**Herzlichst Ihr Bürgermeister
Mario Schramm**

Fahrradtour für Kinder und Erwachsene

Einsteigertour durch Haiger und seine Stadtteile

HAIGER (lis) – Kinder ab 10 Jahren sowie Erwachsene, die im Radfahren weniger geübt sind, haben am Samstag (18. Mai) die Chance, an einer Einsteigertour teilzunehmen.

Der Allgemeine Deutsche Fahr-

rad-Club (ADFC) bietet die Möglichkeit, die Radwege in Haiger und seinen Stadtteilen zu erkunden. Bei Sehenswürdigkeiten wird eine Rast eingelegt. Die Tour, unter der Leitung des Haigerer Radwegebeauftragten Jörg

Reck, hat eine Länge von etwa 15 bis 20 Kilometern, wobei die Höhenmeter unter 200 Meter bleiben werden. Für Verpflegung und Getränke hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. Kinder können kostenlos an der Tour

teilnehmen, erwachsene Nichtmitglieder des ADFC bezahlen zwei Euro. Los geht es um 14 Uhr auf dem Haigerer Marktplatz.

Kontakt: Jörg Reck (Tel. 02773/3235; joergreck@gmx.de)



Singer und Songwriter beeindruckt

HAIGER (rst) – Wer für Disneyfilme wie „König der Löwen“ oder „Das große Krabbeln“ Songs schreibt, der muss musikalisch schon was drauf haben. Timothy James Meaney (links) wurde den Vorschusslorbeeren bei seinem Konzert im Haigerer „Franziskaner“ vollauf gerecht. Der Singer und Songwriter aus Seattle im US-Bundesstaat Washington begeisterte das große Publikum mit seinen Songs, aber – oder auch vor allem – auch seiner authentischen und sympathischen Art. Unterstützt von einer sehr guten, aus dem Siegerland und dem Lahn-Dill-

Kreis stammenden Begleitband - Eckhard Jung (Schlagzeug), Alexander Lauer (Bass, Gesang - rechts im Bild) sowie erstmals Bastian und Svenja Kämpfer (Keyboard, Gesang) – bewies der Vollblutmusiker, welches breites Spektrum er abzudecken versteht. Von der ausdrucksstarken Ballade bis zum fetzigen und kraftvollen „Running“ reichte die Bandbreite des Sängers, der auch mit einer humorvollen Moderation überzeugte und seinen christlichen Glauben nicht versteckte. Wenn Meaney vom „Hero“ (Helden) singt, dann meint er nicht sich selbst, „son-

den der Schöpfer dieser Welt“, dem er auch in „Piece of Art“ (Kunstwerk) ein Loblied singt.

Die zahlreichen Zuhörer im „Franziskaner“ waren begeistert und ließen die Band erst nach zwei Zugaben von der Bühne. Auch Organisator Burkhard Triesch zeigte sich voll auf zufrieden: „Ich freue mich, dass das Experiment mit Livemusik im Franziskaner so gut funktioniert hat.“ In der Pause und nach dem Konzert nahm sich Meaney Zeit, jeden Besucher persönlich zu begrüßen und mit seinen Fans zu reden. **Fotos: Ralf Triesch**

Rückgabe bitte an:

Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger

„Mobilität für alle“ (Mofa) in der Stadt Haiger – Bedarfsermittlung

1. Grundsätzliches Interesse: Ich kann mir vorstellen, einen Bürgerbus und/oder Seniorentaxi zu nutzen. *)

Bürgerbus Seniorentaxi keines von beiden

2.1 Nähe zur Wohnung *) (nur Bürgerbus, ein Taxi gewährleistet immer eine Tür-zu-Tür Verbindung)
Die Haltestelle des Bürgerbusses sollte von meiner Wohnung nicht weiter entfernt sein als:

300 Meter ich kann mir nur eine „Tür-zu-Tür“-Verbindung vorstellen

2.2 Kosten (nur für Seniorentaxi, ein Bürgerbus ist kostenlos)

Ich würde ein Seniorentaxi nur nutzen, wenn der Zuschuss der Stadt mindestens:

ein Drittel die Hälfte zwei Drittel

des Fahrpreises beträgt.

3. Wochentage und Tageszeiten

Ich würde das Angebot „Mofa“ an folgenden Tagen nutzen:

Bürgerbus	Seniorentaxi
<input type="radio"/> Montag	<input type="radio"/> Montag
<input type="radio"/> Dienstag	<input type="radio"/> Dienstag
<input type="radio"/> Mittwoch	<input type="radio"/> Mittwoch
<input type="radio"/> Donnerstag	<input type="radio"/> Donnerstag
<input type="radio"/> Freitag	<input type="radio"/> Freitag

Ich würde das Projekt „Mofa“ in folgenden Abständen nutzen:

Bürgerbus	Seniorentaxi
<input type="radio"/> täglich	<input type="radio"/> täglich
<input type="radio"/> wöchentlich	<input type="radio"/> wöchentlich
<input type="radio"/> 14-tägig	<input type="radio"/> 14-tägig
<input type="radio"/> einmal im Monat	<input type="radio"/> einmal im Monat

andere Zeiten: _____

Folgende Tageszeiten wären mir am liebsten:

vormittags (zwischen 10 und 12 Uhr) nachmittags (zwischen 15 und 17 Uhr)

andere Zeiten, zwischen _____ Uhr und _____ Uhr

4. Ziele und Einsatzmöglichkeiten

Ich würde Mofa für folgende Fahrten nutzen:

Bürgerbus	Seniorentaxi
<input type="radio"/> Einkauf/Besuch Wochenmarkt Haiger	
<input type="radio"/> Arzt in Haiger und Stadtteile	
<input type="radio"/> Arzt im Kranken-/ Arztthaus Dillenburg	
<input type="radio"/> andere Zwecke: _____	

5. Rückfahrt

Ich benötige eine Rückfahrgelegenheit nach etwa:

einer Stunde
 zwei Stunden
 andere Zeiten: _____

6. Persönliche Angaben

Ich wohne im Stadtteil

Haiger
 Allendorf
 Dillbrecht
 Fellerdilln
 Flammersbach
 Haigerseelbach
 Langenaubach
 Nieder-/Oberroßbach
 Offdilln
 Rodenbach
 Sechshelden
 Steinbach
 Weidelbach

Ich bin

unter 30
 zwischen 30 und 40
 zwischen 40 und 50
 zwischen 50 und 60
 zwischen 60 und 70
 zwischen 70 und 80
 über 80
Jahre alt.

7. Zusatzfrage

„Ich bin bereit, als ehrenamtliche/r Fahrerin/Fahrer einen Bürgerbus zu fahren.“ (Die Kosten für die notwendigen Untersuchungen und den Personenbeförderungsschein werden von der Stadt übernommen.)

Ja Nein

Angaben zu meiner Person:

(Diese Angaben sind freiwillig. Sie werden vertraulich behandelt und selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden nur zum Zweck der Ermittlung von ehrenamtlichen Fahrern verarbeitet)

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon-Nummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Bitte senden Sie den Fragebogen bis spätestens 14.06.2019 an uns zurück.

**Bei Rückfragen zum Fragebogen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Stadt Haiger, Ansprechpartner: Timo Dietermann, Telefon 02773 - 811 115**

Auch Passivgeräte sind „E-Schrott“

Neuregelung greift ab sofort

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Ab Mai zählen auch „passive Geräte“ zum E-Schrott. Das hat die Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD) mitgeteilt.

Für die Entsorgung von Elektroschrott stehen im Lahn-Dill-Kreis drei zentrale Sammelstellen zur Verfügung: Das Abfallwirtschaftszentrum Aßlar, das GWAB-Recyclingzentrum in Wetzlar und die mobile E-Schrott-Annahme, die regelmäßig an der Altdéponie in Dillenburg-Oberschedel steht.

Dort können kleine und große Elektrogeräte kostenlos abgegeben werden. Die Abgabe kleiner Elektrogeräte an kommunalen Wertstoffhöfen ist seit Jahresbeginn nicht mehr möglich.

Abgabe kleiner Elektrogeräte an kommunalen Wertstoffhöfen ist nicht mehr möglich

Eine weitere Neuerung trat zum 1. Mai in Kraft. Dann fallen

auch die sogenannten „passiven Geräte“ unter das Elektronikgesetz (ElektroG). Unter passiven Geräten versteht man diejenigen Elektrogeräte, die Ströme lediglich durchleiten. Dazu zählen Verlängerungskabel, Antennen, Adapter, Verteiler, Steckerleisten sowie Lichtschalter und Steckdosen. Somit gehören diese Teile ab sofort nicht mehr in die Restabfalltonne, sondern in den Elektroschrott. Ausgenommen bleiben Bauteile wie beispielsweise Kabel als Meterware oder Aderendhülsen.

Mit der Ausweitung passt die zuständige Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) die Handhabung der Praxis im europäischen Ausland an, wo passive Geräte meist schon länger zu den Elektrogeräten zählen.

Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass der Elektrohandel in vielen Fällen zur Rücknahme alter Elektrogeräte – also auch passiver Geräte – verpflichtet ist.



Fleißige Kinder sorgen für Sauberkeit

HAIGER-FLAMMERSBACH (öah) – Als Saubermänner und -Frauen unterwegs waren jetzt rund 25 Mädchen und Jungen des Flammersbacher Kindergartens und ihre Erzieher. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken, die von der Stadt Haiger gestiftet worden waren, sowie Müllzangen machten sich die freiwilligen Helfer auf den Weg. Zuerst wurde der öffentliche Spielplatz, gesäubert, dann ging es zur Bushaltestelle in der Dorfmitte,

zum Dorfgemeinschaftshaus und zurück zum Kindergarten. Insgesamt wurden rund sieben Kilogramm Müll gesammelt. Die Kinder und alle anderen Beteiligten wunderten sich, wie viele leere Glasflaschen, Papier und wieviel Plastikmüll einfach in die Landschaft geworfen worden war. Zur Belohnung gab es nach der Aktion ein Eis und eine Urkunde für die fleißigen Müllsammler.

Foto: Kindergarten Flammersbach

„Interkulturelle Woche“

Aktionsprogramm im September

WETZLAR (ldk) – Zusammen leben, zusammen wachsen – so lautet das Motto der „Interkulturellen Woche“. Das Programm vom 13. bis 29. September soll vielfältig aufgestellt werden. Vereine, Organisationen oder Verbände sind jetzt gefragt. Sie können sich bis zum 31. Mai mit Veranstaltungen aller Art anmelden.

Egal, ob Tage der Offenen Tür, Sportturniere, Vorträge, Konzerte, Filmabende, Theater oder

Kochprojekte: Vielfalt ist erwünscht. Veranstaltungen zu Themen der kulturellen Vielfalt können sowohl eigens für die Interkulturelle Woche erstellte Angebote, aber auch regelmäßig stattfindende Termine sein.

Interessierte können ihre Veranstaltung per E-Mail beim Integrationsmanagement WIR@Lahn-Dill-Kreis.de anmelden. Der Meldezettel ist unter www.lahn-dill-kreis.de/interkulturellewoche abrufbar.

Treffen der Fair-Trade-Gruppe

HAIGER (öah) – Die Haigerer Fair-Trade-Lenkungsgruppe plant ihr nächstes Treffen. Nach dem Auftakt im März im Eine-Welt-Laden auf dem Kirchberg trifft sich die Lenkungsgruppe jetzt am 23. Mai (Donnerstag, 18.30 Uhr) im evangelischen Gemeindehaus in Allendorf. Das Gemeindehaus ist im Vereinshausweg zu finden. Bei dieser Veranstaltung sollen die nächsten Schritte und Ziele besprochen werden. In der Auftaktveranstaltung hatten sich die Teilnehmer über Grundsätze des fairen Handels unterhalten. Produkte aus fairem Handel unterstützen die Produzenten in den Entwicklungsländern, damit diese für ihre Arbeit angemessen bezahlt werden. **Kontakt:** Andreas Rompf, Tel. 02773/811-177, kulturamt@haiger.de

Wichtige Infos über die Partnerstädte

„Europa-Infostand“ im Forum Wetzlar - Haigerer und Sechsheldener vor Ort

Falsche Polizisten ergaunern 5800 Euro

Polizei hofft auf Zeugenaussagen

HAIGER (öah) – „Falsche Polizeibeamte“ haben am Samstag (11. Mai) am Rande der Autobahnlinie A 45 rund 5800 Euro ergaunert. Wie die Polizei mitteilte, kontrollierten die falschen Polizisten einen Ford Mondeo und dessen Insassen. Am Pendlerparkplatz an der Bundesstraße 54 hielt die Betrüger den 26-jährigen Ford-Fahrer an und zeigten ihm eine „Polizei-Markke“. Die Gauner durchsuchten das Auto, sowie die mitgeführten Taschen der Insassen.

Sie forderten den 26-jährigen auf, sein Bargeld auszuhändigen. Danach flüchteten die dreisten Diebe mit einem Auto. Der Ford-Fahrer stellte sich dem

Fluchtauto in den Weg, hierbei verletzte er sich leicht. Die falschen Polizisten erbeuteten insgesamt rund 5800 Euro Bargeld. Gegen sie wird nun wegen Amtsanmaßung, Betrug, Räuberischen Diebstahls sowie Gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. Die Dillenburg-Kriminalpolizei sucht Zeugen und fragt: Wem sind am Samstagmittag gegen 12.30 Uhr die zwei unbekanntenen Männer im Bereich der Autobahn A45 und der Bundesstraße 54 im Bereich Haiger aufgefallen? Wer hat verdächtige Fahrzeuge bemerkt? Hinweise erbittet die Dillenburg-Kriminalpolizei unter Tel.: (02771) 9070.

HAIGER (öah/wh) – Städtepartnerschaften spielen in Haiger eine wichtige Rolle. Deshalb beteiligten sich die Partnerschafts-Komitees an dem „Europa-Infostand“ im „Forum“ in Wetzlar.

Eine Woche lang, täglich zwischen 12 und 19 Uhr präsentierten sich Vertreterinnen und Vertreter der Partnerschaftsgesellschaften des Lahn-Dill-Kreises am Europa-Infostand, stellten sich und ihre Arbeit vor, informierten über Städtepartnerschaften, über europäische Freundschaften und über den interkulturellen Austausch in Europa.

Haiger informierte über den Austausch mit den Partnerstädten Plombières-les-Dijon, als Partner von Sechshelden, sowie auch Montville, die Partnerstadt



Wolfgang Haber am Stand im Wetzlarer „Forum“.

Haigers. Thomas List für Sechshelden, sowie Ellen Debus-Volkmer, Christa und Wolfgang Haber betreuen den Europa-Infostand und informierten die Besucher über die Partnerschaften.

Die älteste Partnerschaft besteht seit 1964 mit Plombières-les-Dijon. Sie wurde von der selbstständigen Gemeinde Sechshelden besiegelt. Die Initiative kam von einem ehemaligen französischen Kriegsgefangenen, der sich in Sechsheldener Familien gut aufgenommen fühlte. Eine weitere Partnerschaft pflegt Haiger zu Montville in der Normandie. Sie entstand vor über 30 Jahren auf Initiative der Johann-Textor-Schule. Diese Freundschaft wurde 1991 offiziell besiegelt und wird von vielen Bürgern heute sehr intensiv gelebt.

Wahlbekanntmachung für die Stadt Haiger zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019



1. Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Haiger ist in 14 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.04.2019 bis 05.05.2019 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Rathaus Haiger, Sitzungsraum 2 (I. OG), Marktplatz 7, 35708 Haiger, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis- oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises

oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbrief beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelmuschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig auf dem Wahlbriefmuschlag angegebene Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Haiger, den 16. Mai 2019
Der Magistrat der Stadt Haiger
gez. Schramm,
Bürgermeister

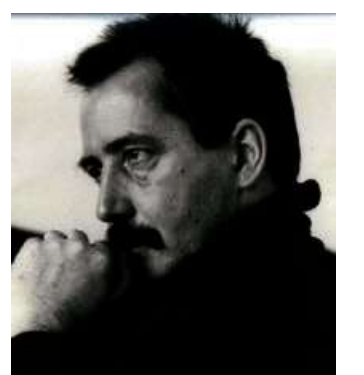
„Die Heimat und die Fremden“

Am 26. Mai Literaturtag in Hessen

DILLENBURG/HAIGER (ath) – „Die Heimat und die Fremden“ ist der Titel einer Veranstaltung zum Hessischen Literaturtag. Am 26. Mai (Sonntag, 15 Uhr) stehen in Dillenburg Texte von Fritz Philipp (Breitscheid) und Roderich Feldes (Offdilln) im Mittelpunkt.

Pfarrer Philipp war nach der Jahrhundertwende um 1900 ein in Deutschland bekannter Autor, der von den Menschen auf dem Westerwald erzählte. Sein bekanntes Buch heißt „Vom Pfarrer Hirsekorn und seinen Leuten“. Er hat dem alten Dorfleben ein Denkmal gesetzt, ein kritisches.

Roderich Feldes wuchs in den fünfziger Jahren in Offdilln auf. Auch er hat seine Heimat ein markantes Denkmal gesetzt, auch er ein kritisches. Feldes beschrieb in den achtziger Jahren mit den Erzählungen „Aus einem toten Haus“ und „Der Werwolf“, die Geschichte vom Höhepunkt und dem Bruchwerden des Wohlstands. Er schildert dabei die Geschichte von einem, der im alten Wohlstand nicht mehr mithalten kann. Feldes (1946–1996) be-



Werke von Roderich Feldes werden gelesen.

Foto: Archiv Thielmann

schrieb sechzig Jahre nach Philipp das Verschwinden der Kulturform Dorf, die Philipp noch vorfand, als Folge der hochgerüsteten Konsumwelt und konstatierte eine Zerbröselung der Gesellschaft in Einzelne. Das gesamte Werk von Feldes stellt hartnäckig die Frage: Wo und wie kann ich noch richtig auf dieser Welt leben?

Die Lesung findet am Sonntag im Prinzenhaus oder bei gutem Wetter im Garten in Dillenburg Wilhelmstraße 24 statt. Veranstalter sind die Roderich Feldes Gesellschaft und die Stadt Dillenburg.

Turnhallen-Nutzung wird abgestimmt

Termin-Hinweis für Vereine im Kreis

DILLENBURG (red) – Einmal im Jahr werden Termine zur Vorbereitung der neuen Saison mit den Nutzern der Turn- und Sporthallen des Lahn-Dill-Kreises abgestimmt.

Um den Verantwortlichen in den Vereinen die Vorbereitung zu erleichtern, sind die Nutzer aufgefordert, sich untereinander bezüglich der Belegungstermine abzustimmen.

Gespräch der Vereine am 22. Mai

Die Termine für die Wochenenden im jeweils neuen Schuljahr – hier 2019/2020 ab 12. August 2019 – sind über die Vereinsverwaltung des Kreises zu beantragen: <https://vereinsverwaltung.lahn-dill-kreis.de>. Wenn eine Gästebewirtung geplant ist, kann dies im Antrag unter „Sonstige Bemerkungen“ vermerkt werden.

Wenn eine Gästebewirtung geplant ist, kann dies im Antrag unter „Sonstige Bemerkungen“ vermerkt werden.

Abgabefrist für den Online-Antrag über die Hallenvergabe ist der 30. Juni 2019

Abgabefrist für den Online-Antrag über die Hallenvergabe ist der 30. Juni 2019. Für die Nassau-Oranien-Halle in Dillenburg findet ein Hallenbelegungsgepräch statt am Mittwoch (22. Mai, 16, Schulungsraum, Mühlenstraße 1, 35683 Dillenburg.

Ansprechpartnerin beim Lahn-Dill-Kreis ist Elke Hoffmann, Tel. 06441/407-1866; E-Mail: elke.hoffmann@lahn-dill-kreis.de.



Konzert der „King's Singers“ restlos ausverkauft

HAIGER (öah) – Das Konzert der „King's Singers“ in der Haigerer Stadtkirche (Freitag, 24. Mai) ist restlos ausverkauft. Das hat der städtische Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit mitgeteilt. „Wir freuen uns sehr über das riesige Interesse an dieser Veranstaltung. Das bestätigt uns in der Entscheidung, diese in der ganzen Welt bekannte Formation nach

Haiger zu holen.“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. Wie Fachdienstleiter Andreas Rompf mitteilte, wird es **keine Karten an der Abendkasse** mehr geben. Rompf wies zudem noch einmal darauf hin, dass es für das Konzert keine Platzkarten gibt. **Es herrscht freie Platzwahl** - Einlass in der Stadtkirche ist ab

19 Uhr. Die weltbekannte Band „The King's Singers“ aus Cambridge präsentiert erstmals in Mittelhessen ihr aktuelles A-Capella-Programm „Love songs“. Die sechsköpfige A-Capella-Gruppe feierte 2018 ihr 50-jähriges Bestehen und war in diesem Zusammenhang mehrfach auch in Deutschland im Fernsehen zu erleben. Foto: Rebecca Reid

Jugendamt ist geschlossen

DILLENBURG/WETZLAR (ldk) – Der Lahn-Dill-Kreis informiert: Am Donnerstag, 23. Mai, ist die Abteilung Kinder- und Jugendhilfe des Lahn-Dill-Kreises sowohl in Wetzlar als auch in Dillenburg wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen.

Dies betrifft

- die Verwaltungsstellen in Wetzlar, Karl-Kellner-Ring 51, und Dillenburg, Europaplatz 1;
- den Bereich Unterhaltsvorschuss in Dillenburg, Wilhelmstraße 20, sowie
- die Erziehungs- und Familienberatung in Wetzlar, Karl-Kellner-Ring 39, und in Dillenburg, Herwigstraße 5 a.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, Nachrichten per E-Mail zu senden oder auf den Anrufbeantwortern eine Nachricht zu hinterlassen.

In dringenden Notfällen kann über die Zentrale der Kreisverwaltung, Tel. 06441/4070, die Vermittlung zu einer Notbereitschaft erfolgen. Am 24. Mai sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung im Rahmen der üblichen Servicezeit wieder zu sprechen.

Amtliche Bekanntmachungen



Standortsicherheitsprüfung von Grabmalen/Grabsteinen auf den Haigerer Friedhöfen

Der Hinweis auf § 34 Nr. 3 der Friedhofsordnung der Stadt Haiger weist die Friedhofsverwaltung darauf hin, dass eine Überprüfung der Grabsteine auf allen Friedhöfen der Stadt Haiger bis zum 31.05.2019 stattfindet.

Nicht standssichere Grabmale werden mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet. Die Friedhofsverwaltung bittet die Nutzungsberechtigten, die Grabstätten in Augenschein zu nehmen und so markierte, nicht standfeste Grabmale von einem Fachkundigen instand zu setzen zu lassen.

Die Nachprüfung erfolgt 3 Monate nach Kennzeichnung, spätestens bis zum 1.08.2019.

Falls eine Standsicherheit des Grabsteins bis dahin nicht gegeben sein, werden diese Grabmale auf Kosten des Nutzungsberechtigten durch die Friedhofsverwaltung umgelegt. Die Verkehrssicherung der Grabstätten und die damit verbundene Haftung verbleibt weiterhin in vollem Umfang bei den Nutzungsberechtigten.

Haiger, den 8. Mai 2019

Schramm, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

Zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 22. Mai 2019

17.30 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL

– Rathaus Haiger –

BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gezd. Matthias Hain, Ausschussvorsitzender

Tagesordnung:

Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

Mitteilungen des Magistrates

Hessentagsverein „Aufbruch Hessentag Haiger e.V.“

hier: Vorstellung des Vereins und seiner Vorhaben im Rahmen des Hessentages 2022

Schiedsgerichtsbezirk Haigerseelbach

hier: Wiederwahl einer Schiedsperson

Schiedsgerichtsbezirk Roßbachtal

hier: Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson

Beitragsfreistellung in den Kindergärten der Stadt Haiger

Beförderung und Holzvermarktung des Kommunalwaldes der Stadt Haiger

Resolution zur Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen

Straßenausbaubeiträge

hier: Variantenvorschläge

1. Umbau und Erweiterung Kläranlage Haiger

hier: Finanzierung

1. Bauleitplanung der Stadt Haiger

Bebauungsplan „Vom Aubach bis zur Kreuzgasse“, Kernstadt Haiger

hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB

2. Beschluss einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB

3. Beschluss einer Satzung zur Begründung eines besonderen Vorkaufsrechtes für die Stadt Haiger gem. § 25 BauGB

2. Vorläufiger Jahresabschluss 2018

hier: Aussprache

3. Laufbrunnen im Allendorfer Ortskern

hier: Prüfergebnis zum Prüfantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP vom 29.01.2018

1. Anfragen und Anregungen

5. Grundstücksangelegenheiten

5. Hessentag 2022

hier: Sachstand

AMIN-Kreis sagt „Danke!“

Lob und Anerkennung für Mitarbeiter des AMIN-Kreises und des Cafés International

HAIGER (kds) – **Dieses Dankeschön war verdient. Mit Lob und Anerkennung von allen Seiten sowie einem reichhaltigen Büffet im Gläseraal der Stadthalle wurden gut 60 ehrenamtliche Mitarbeiter des Haigerer AMIN-Arbeitskreises und des Cafés International für ihren Einsatz unter den Migranten belohnt.**

„Wir haben die Teams beider Bereiche zusammengeführt, um die wichtige Mitarbeit zu würdigen“ betonte der Leiter von AMIN Haiger, Michael Hörder (Allianz Mission). „Unsere Mitarbeiter kümmern sich intensiv um Migranten und Flüchtlinge. Sie investieren Zeit, Kreativität und eigenes Geld, um ihre Aufgaben im Ehrenamt auszuüben. AMIN Haiger und Cafe International gebührt ein dickes Dankeschön für ihren Einsatz und für ihre Hingabe zu Menschen, die Hilfe benötigen“ machte Hörder deutlich.

Im Beisein von Bürgermeister Mario Schramm, Fachdienstleiter Timo Dietermann, Pastor Piero Scarfalloto (Kairos-Projekt)

sowie Herdes Teich und Matthias Bender (Fachdienst Zuwanderung und Migration, des Lahn-Dill-Kreis) stellte Hörder Bibelverse in den Mittelpunkt, zum Beispiel: „Euer Gott hat die Fremden lieb...darum sollt auch ihr die Fremden lieben“ (5. Mose 10.17)

Die Tätigkeit im Arbeitskreis Migration und Integration (AMIN) und im jeweils Samstag nachmittags von 16 bis 19 Uhr geöffneten Café International (Lebenswert-Café am Marktplatz) bezeichnete er als „Win-Win-Situation“: „Das Ehrenamt gibt uns viel zurück und bereichert das Leben, wir sammeln wertvolle Erfahrungen, aus vielen Begegnungen entwickeln sich gute Freundschaften.“

In Kurzberichten wurden die Tätigkeitsfelder der Ehrenamtlichen vorgestellt, wie beispielsweise die Arbeit im Deutschteam, Patenschaftsteam, Behördenteam, Planungsteam, Begrüßungsteam und im Café International.

Pastor Piero Scarfalloto stellte das Kairos-Projekt vor. Hier kommen an jedem zweiten und vierten Samstagabend im Monat



Gut 60 ehrenamtliche Mitarbeiter des AMIN-Kreises Haiger und des Cafés International standen beim Dankeschön-Abend im Gläseraal der Stadthalle im Mittelpunkt.

Fotos Klaus Dieter Schwedt

über 100 Menschen zu mehrsprachig übersetzten Gottesdiensten in der FeG im Hickenweg zusammen. Zum Angebot gehören ferner Gesprächsgruppen, Besuchsdienste und Sportveranstaltungen. „Wir sehen uns als wertvolle Ergänzung zum Angebot der Kirchen und Gemeinden“, sagte Scarfalloto.

Besonders starken Beifall gab es für Nages aus Afghanistan, die seit drei Jahren mit ihrer Familie in Haiger lebt und deutlich machte: „Ich danke im Namen der Migranten und Flüchtlinge für die Arbeit, die von Ihnen geleistet wird. Ich möchte anderen auch helfen und arbeite im Café International mit.“

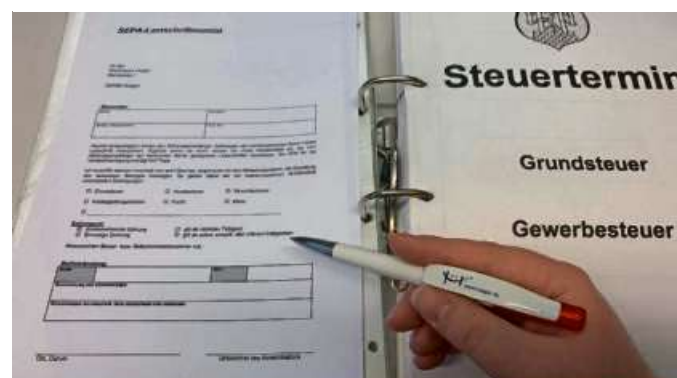
Lobende Worte gab es von Bürgermeister Mario Schramm: „Ohne Ihr ehrenamtliches Engagement hätten wir in der Verwaltung die Arbeit überhaupt nicht stemmen können. Hier gilt die Devise: ‚net schwätze, schaffel!‘. Nur ein für andere gelebtes Leben ist lebenswert, hat schon Albert Schweitzer festgestellt.“

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Beträge können per Lastschrift eingezogen werden

HAIGER (öah) – Am 15. Mai dieses Jahres ist der zweite Steuertermin für die Abschläge der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2019 fällig. Das erklärte der Fachdienst Finanzen der Stadtverwaltung.

Im Januar 2019 wurden neuen Grundsteuerbescheide verschickt. Die Bürger werden gebeten die neuen Beträge zu beachten. Bei der Gewerbesteuer findet sich der Steuerbetrag auf dem jeweils aktuellsten Steuerbescheid unter der Überschrift „Fälligkeitstermine im laufenden Jahr“. Die Verwaltung bittet darum, die Fälligkeitstermine 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu beachten. Die Bürger haben auch die Möglichkeit, ein SEPA-Lastschriftmandat auszufüllen. Dann werden die Beträge automatisch in jedem Quartal eingezogen. Das Lastschriftmandat kann auf der



**STEUERTERMIN
15.05.2019**

Die Grund- und Gewerbesteuer sind fällig.

Homepage der Stadt Haiger Haiger (www.haiger.de, Rathaus/Bürgerservice/Downloads) heruntergeladen werden.

Autobahnbrücken im Fokus

„Kunst auf der Treppe“ in Wilnsdorf

WILNSDORF (wil) – Beton und Ästhetik schließen sich nicht aus“, weiß IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener, der gemeinsam mit Wilnsdorfs Bürgermeisterin Christa Schuppeler jetzt die Wanderausstellung „Brücken im Fokus - Mein Foto von der A45“ im Rathaus Wilnsdorf eröffnete. Tatsächlich sind die Bilder, die noch bis zum 31. Mai im Treppenhaus zu sehen sind, sehr sehenswert und präsentieren die Talbrücken der A45 aus ungewöhnlichen Perspektiven.

Mit Stolz blickt Bürgermeisterin Christa Schuppeler auf die Vielzahl unterschiedlicher Ausstellungen zurück, die bereits im Rathaus bei „Kunst auf der Treppe“ zu Gast waren. „Mit den aktuellen Bildern kommt eine besondere Ausstellung zu uns“,

freut sie sich. „Die A45 ist für unsere Gemeinde eine wahre Lebensader. Viele Rathausbesucher nutzen bereits die Gelegenheit, beim Aufbau im Treppenhaus zuzuschauen und betrachten die Fotografien mit Begeisterung.“

Der 2018 ausgeschriebene Fotowettbewerb und die daraus entstandene Ausstellung habe großes Interesse geweckt, das die IHK in diesem Umfang bisher noch nicht erlebt habe, berichtet Klaus Gräbener. „Die Gemeinde Wilnsdorf hat mit ihrem Interesse an der Ausstellung einen Stein ins Rollen gebracht, sodass aus unserer hauseigenen Ausstellung nun eine Wanderausstellung wurde. Wilnsdorf ist die erste Station, weitere Kommunen folgen.“

NACHRUF

Wir trauern um Herrn

Walter Braun

Mit Walter Braun verlieren wir einen pflichtbewussten und hilfsbereiten ehemaligen Feuerwehrkameraden.

Im Jahre 1948 trat Walter Braun in die Feuerwehr Haiger-Roßbachtal ein.

Im Juni 1965 wechselte er wegen seines Wohnortwechsels in die Freiwillige Feuerwehr Haiger-Dillbrecht.

Herr Braun war bis zu seinem 60. Lebensjahr (45 Jahre) in der Einsatzabteilung sehr engagiert.

Dieses Ehrenamt übte er mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein aus.

Anschließend wechselte er in die Alters- und Ehrenabteilung. Besonders hervorzuheben ist vor allen Dingen, dass Herr Braun in regelmäßigen Abständen den Übungsdienst besuchte.

Erinnern werden wir uns vor allem an die Anekdoten, die Herr Walter Braun über die geleistete Feuerwehrarbeit erzählte.

Wir werden Herrn Walter Braun in Dankbarkeit und Anerkennung immer in guter Erinnerung behalten.

Der Magistrat
der Stadt Haiger
gez. Mario Schramm
Bürgermeister

Freiwillige
Feuerwehr
Dillbrecht
gez. Arnd Debus
Wehrführer

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt Haiger
gez. Andreas Dilauro
Stadtbrandinspektor
Haiger, im Mai 2019

Amtliche Bekanntmachungen



Standsicherheitsprüfung von Grabmalen/Grabsteinen auf den Haigerer Friedhöfen

Unter Hinweis auf § 34 Nr. 3 der Friedhofsordnung der Stadt Haiger weist die Friedhofsverwaltung darauf hin, dass eine Überprüfung der Grabsteine auf allen Friedhöfen der Stadt Haiger bis zum 31.05.2019 stattfindet.

Nicht standsichere Grabmale werden mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet. Die Friedhofsverwaltung bittet die Nutzungsberechtigten, die Grabstätten in Augenschein zu nehmen und so markierte, nicht standfeste Grabmale von einem Fachkundigen in stand setzen zu lassen.

Eine Nachprüfung erfolgt 3 Monate nach Kennzeichnung, spätestens bis zum 31.08.2019.

Sollte eine Standsicherheit des Grabsteins bis dahin nicht gegeben sein, werden diese Grabmale auf Kosten des Nutzungsberechtigten durch die Friedhofsverwaltung umgelegt. Die Verkehrssicherung der Grabstätten und die damit verbundene Haftung verbleibt weiterhin in vollem Umfang bei den Nutzungsberechtigten.

Haiger, den 8. Mai 2019

Schramm, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 22. Mai 2019
17.30 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSAAAL
– Rathaus Haiger –
BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Matthias Hain, Ausschussvorsitzender

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Hessentagsverein „Aufbruch Hessentag Haiger e.V.“
hier: Vorstellung des Vereins und seiner Vorhaben im Rahmen des Hessentages 2022
4. Schiedsbezirk Haigerseelbach
hier: Wiederwahl einer Schiedsperson
5. Schiedsbezirk Roßbachtal
hier: Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson
6. Beitragsfreistellung in den Kindergärten der Stadt Haiger
7. Beförderung und Holzvermarktung des Kommunalwaldes der Stadt Haiger
8. Resolution zur Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen
9. Straßenausbaubeiträge
hier: Variantenvorschläge
10. Umbau und Erweiterung Kläranlage Haiger
hier: Finanzierung
11. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Vom Aubach bis zur Kreuzgasse“, Kernstadt Haiger
hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
2. Beschluss einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB
3. Beschluss einer Satzung zur Begründung eines besonderen Vorkaufsrechtes für die Stadt Haiger gem. § 25 BauGB
12. Vorläufiger Jahresabschluss 2018
hier: Aussprache
13. Laufbrunnen im Allendorfer Ortskern
hier: Prüfergebnis zum Prüfantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP vom 29.01.2018
14. Anfragen und Anregungen
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Hessentag 2022
hier: Sachstand

Neun Bands, zehn Stunden Musik

„Musik verbindet“: Open-Air-Festival auf dem Haigerer Marktplatz - Freier Eintritt

HAIGER (hgr) – „Musik verbindet“ lautet der Titel des Musikfestivals, das der Verein „Haiger gegen Rechts“ am 1. Juni (Samstag, 13 - 23 Uhr) auf dem Haigerer Marktplatz veranstaltet. Neun Bands, zehn Stunden Musik, Eintritt frei – so lassen sich die Eckdaten des Festivals knapp zusammenfassen. Landrat Wolfgang Schuster hat die Schirmherrschaft übernommen.

Vor rund drei Jahren wurde der Verein „Haiger gegen Rechts“ gegründet. Seither fanden einige Veranstaltungen statt.

Das diesjährige Open-Air-Musikfestival ist die Auftaktveranstaltung einer Musikreihe mit dem Titel „Sommer der Demokratie“ und steht in Haiger unter der Überschrift „Musik verbindet“.

Das Festival ist der Auftakt einer Musikreihe zum „Sommer der Demokratie“

Der Verein möchte Menschen aus Haiger und Umgebung zusammenbringen und gemeinsam ein fröhliches Festival der Demokratie feiern. Dazu konnte mit der Akustik-Pop-Band „Liedfett“ aus Hamburg ein echter Hochkaräter als musikalischer Headliner gewonnen werden.

Ein Wiedersehen gibt es mit „Paramagnet“, denn die Punkrocker aus Löhberg traten schon 2016 am Karl-Löber-Platz auf.

Auch die Hip-Hop-Combo „Microphone Mafia“ aus Köln wird erneut zu Gast sein und die musikalische Bandbreite erweitern.

Zudem werden zahlreiche Bands aus der Region auftreten, wie die „Ghostbastardz“ (Punk-Rock) aus Wetzlar, „Jim Panse & Band“ (Jazzrock) aus Dillenburg oder der Herborner Ahmad Zahreddin alias „LK Musik“ (Hip-Hop).

Hinzu kommen die Marburger Bluesmusiker von „Slowsmokin“, „Funky Jane“ (Cover) und „Suburb“ (Alternative Rock) aus Herborn. Die Besucher erwartet also ein bunter Stilmix, bei dem für jeden Geschmack etwas sein sollte.

Landrat Schuster spricht ein Grußwort am Marktplatz

Rund um den Marktplatz wird es am 1. Juni Infostände befreundeter Organisationen geben. Unterstützt wird das Festival unter anderem vom Kreisverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der IG Metall Herborn. Landrat Wolfgang Schuster hat zugesagt, ein Grußwort zu sprechen.

Vom Verein „KiKuZ“ aus Herborn wird eine Kinderbetreuung angeboten, einem Familienbesuch steht also nichts im Wege. Getränke werden gegen kleines Geld angeboten, Essen kann an und in den umliegenden Restaurants und Bistros erworben werden.



Die Hamburger Band „Liedfett“ hat sich überregional einen guten Ruf erarbeitet. Die Hanseaten unterstützen das „Musik verbindet“-Festival ohne Honorar. Foto: Liedfett



Auch die „Jim-Panse-Band“ ist in Haiger zu Gast. Foto: Band

Pferdefreizeit für Mädchen

WETZLAR (ldk) – „Wer ein Pferd hat, der hat den Schlüssel zur Welt“ - so lautet das Motto einer Pferdefreizeit für Mädchen auf Schloss Altenhausen. Die Reitfreizeit der Jugendförderung ist gedacht für Mädchen von 10 bis 14 Jahren. Vom 27. Juli bis zum 3. August erhalten die Mädchen täglich zwei Stunden Reitunterricht und können gemeinsam die Wälder um das Schloss bei Magdeburg erkunden. An- und Abreise im modernen Reisebus, Unterbringung im Schloss, Vollverpflegung, Reitunterricht, das Freizeitprogramm und qualifizierte Betreuung runden das Leistungsangebot ab. Für 339 Euro pro Person können die Mädchen eine märchenhafte Zeit erleben. Geschwister erhalten einen Nachlass (unter bestimmten Voraussetzungen können Eltern einen Antrag auf Beihilfe stellen).

Informationen und Anmeldung: Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises; Marta Orantek, Tel. 06441 407-1527 und Tanja Honold, Tel. 06441 407-1537, E-Mail: jugendfoerderung@lahn-dill-kreis.de. Infos auch unter: <https://jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de>.

Naturschutzpreis verliehen

WETZLAR (ldk) – Im Rahmen der Eröffnung „seiner“ Ausstellung „Heimat draußen: Die Obstwiese“, wurde Helmut Weller, Vorsitzender des Naturschutzrings Ehringshausen, in einer kleinen Feierstunde mit dem Naturschutzpreis 2018 des Lahn-Dill-Kreises ausgezeichnet. Mit dabei waren seine Familie und Gästen aus Politik und Verwaltung. In seinem Grußwort hob er für den Naturschutz zuständige Dezernent Heinz Schreiber die immer größer werdende Bedeutung des Naturschutzes und des Artenschutzes hervor. „Zukünftigen Generationen kommen die ehrenamtlichen Projekte und Einsätze vieler Naturschutzverbände mit ihren Ortsgruppen zugute“, sagte Schreiber.

Fußball-Länderspiel am „Haarwasen“

Am 9. September trifft die deutsche U19-Nationalmannschaft auf das Team aus England

HAIGER (red) – Länderspielpremiere in Haiger: Am Montag (9. September) findet das U19-Länderspiel Deutschland gegen England im SIBRE-Sportzentrum Haarwasen in Haiger statt. Die Verantwortlichen des TSV Steinbach Haiger hatten sich bereits im Kalenderjahr 2018 um die Austragung eines Jugend-Länderspiels beworben. Nun kam die Zusage des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) für das erste Fußball-Länderspiel in Haiger.

Die Anstoßzeit des Prestige-Duells, sowie alle finalen Daten zum Vorverkauf, werden zeitnah bekannt gegeben. Kartenwünsche, ausschließlich für den Sitzplatz-Bereich, richten Interessenten bitte per E-Mail an die Adresse: info@tsv-steinbach.de.

„Wir freuen uns, den Länderspiel-Klassiker Deutschland gegen England nach Haiger zu bringen. Für die Fußball-Fans aus unserer Region bietet sich erstmals die Chance, die Stars von morgen hautnah verfolgen zu können. Nachdem wir in der Vergangenheit bereits Bundesligisten bei Testspielen und im DFB-Pokal begrüßen konnten, ist der Gedanke im Jahr 2018 gereift, uns für die Austragung eines Junioren-Länderspiels zu bewerben. Natürlich sind wir dem Deutschen Fußball-Bund deshalb auch für die Gelegenheit



Die Organisatoren des TSV Steinbach hoffen auf ein weiteres Fußballfest am „Haarwasen“. Dieses Bild entstand beim Freundschaftsspiel des Bundesligisten Eintracht Frankfurt. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

dankbar, bereits im September diesen Jahres als gute Gastgeber für ein Spiel auf dieser internationalen Bühne auftreten zu können“, erklärte TSV-Geschäftsführer Matthias Georg.

Beide Kontrahenten verpassten zuletzt die Qualifikation für die U19-Europameisterschaft in Armenien. Der Mannschaft von

Trainer Guido Streichsbier und Kapitän Jann-Fiete Arp (Hamburger SV) gelangen zwar Siege gegen Kroatien (2:1) und Ungarn (3:0), aber die Niederlage gegen Norwegen (0:1) sollte am Ende das Zünglein an der Waage sein. Die Skandinavier qualifizierten sich somit für die Endrunde. England gewann zum Auftakt

mit 4:1 gegen Tschechien, verlor anschließend jedoch mit 1:2 gegen Griechenland.

Im abschließenden Spiel reichte ein 2:2-Unentschieden gegen Dänemark nicht mehr zum Gruppensieg. Tschechien löste das Ticket nach Armenien, während das Team von Trainer Keith Downing lediglich auf dem drit-

ten Rang der Vorrundengruppe A2 landete.

Nur wenige Tage nach dem hochkarätigen Testspiel startet die erste Qualifikationsrunde zur nächsten Europameisterschaft. Dabei trifft die DFB-Elf in Schottland auf Andorra (09.10.), Weißrussland (12.10.) und Gastgeber Schottland (15.10.).

200 000 Euro für den guten Zweck

Mitarbeiter und Inhaber der Friedhelm Loh Group spenden



Blues-Konzerte ausverkauft

HAIGER (öah) – Die Blues-Konzerte mit Michael „Öli“ Müller und Peter Schneider (rechts) in der Langenaubacher Kulturkapelle (**Termine 17. und 18. Mai**) sind restlos ausverkauft. **Karten an der Abendkasse wird es definitiv nicht mehr geben.** Nach einer Sommerpause wird das Programm in der Kapelle am 13. September mit „Tess und Daisy“ fortgesetzt. Danach kommt die Bluegrass-Band „Sacred Sounds of grass“ (11. Oktober). Am 22. November ist die erfolgreiche Sängerin Ann Vriend (Kanada) zu Gast in der Kulturkapelle - für diese Veranstaltungen gibt es noch Karten im Kulturamt (Kontakt: 02773/811-150). **Foto: Triesch/Stadt Haiger**

Schnuppertag der Schützen

HAIGERSEELBACH (red) – Die Haigerseelbacher „Schützen vom Wildenstein“ laden für Samstag (18. Mai) zu einem Schnuppertag für alle Interessierten ein. Ab 14 Uhr stellt der Verein sein Programm „Schießen - ein Sport für die ganze Familie“ vor. Interessierte sind herzlich ins Schützenhaus eingeladen. Gezeigt wird das umfangreiche Angebot, ausgebildete Schießleiter helfen den Besuchern beim Umgang mit den ungewohnten Sportgeräten. Angeboten wird ein kostenloses „Schnupperschießen“ für Jedermann. Seit kurzem ist auch der Bogensport in Haigerseelbach heimisch. Interessenten können sich auch über diese tolle Sportart informieren. Wie der Vorstand mitteilt, können Interessierte auch jederzeit zu den Öffnungszeiten des Schützenhauses vorbeikommen und sich über den Schießsport informieren. Das Vereinsdomizil ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag 18 - 22 Uhr, Samstag 15 bis 18 Uhr. **Kontakt:** svw-haigerseelbach@web.de; Tel. 02773/912644

Amtliche Bekanntmachungen



Jahresabschluss 2015 der Stadt Haiger

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.04.2019 nach § 114 Abs. 1 HGO über den geprüften Jahresabschluss 2015 der Stadt Haiger in der vorgelegten Fassung beschlossen und zugleich die Entlastung des Magistrates erteilt.

Gemäß § 114 Abs. 2 HGO liegt der Prüfbericht des Amtes für Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises, der Beschluss sowie die Entlastung des Jahresabschluss 2015 in der Zeit vom 20.05.2019 bis einschließlich 28.05.2019 im 2. OG, Zimmer 2.13 der Stadtverwaltung zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten öffentlich aus.

Magistrat der Stadt Haiger
gez. Puffrich
Erster Stadtrat

Haiger, den 09.05.2019

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zu einer **Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung** der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

DIENSTAG, den 21. Mai 2019
17.30 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL
– Rathaus Haiger –
BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Hartmann, Ausschussvorsitzender

Tagesordnung:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- Neubau DRK Seniorenwohnanlage (Friedhofsweg 10, 12 und 14)**
hier: Präsentation der Planung
- Resolution zur Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen**
- Straßenausbaubeiträge**
hier: Variantenvorschläge
- Umbau und Erweiterung Kläranlage Haiger**
hier: Finanzierung
- Laufbrunnen im Allendorfer Ortskern**
hier: Prüfergebnis zum Prüfantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP vom 29.01.2018
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
Bebauungsplan „Vom Aubach bis zur Kreuzgasse“, Kernstadt Haiger
hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
2. Beschluss einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB
3. Beschluss einer Satzung zur Begründung eines besonderen Vorkaufsrechtes für die Stadt Haiger gem. § 25 BauGB
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheiten**

HAIGER (rit) – Auch kleine Dinge können Großes bewirken – davon sind die Mitarbeiter der Friedhelm Loh Group schon lange überzeugt. Jedes Jahr beteiligen sie sich an einer Spendenaktion, um Menschen in Not eine Chance zu geben. Auch 2018 wurde aus vielen kleinen Beiträgen zusammen mit der Verdopplung durch den Inhaber Prof. Friedhelm Loh wieder etwas Großes: **Insgesamt 200.000 Euro wurden für den guten Zweck gesammelt.**

Mit der Spende werden zwölf regionale soziale Institutionen unterstützt. Darüber hinaus wurde der Einsatz der Organisation Ärzte ohne Grenzen im Jemen bedacht. „Es macht Mut, dass wir als starke Gemeinschaft verzichten, um Menschen in Not eine Chance zu geben“, bedankte sich Prof. Loh bei seinen Mitarbeitern für ihre vorbildliche Spendenbereitschaft.

Ein Teilbetrag ging an die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel mit Hauptsitz in Bielefeld. Die gemeinnützige kirchliche Einrichtung unterstützt kranke, behinderte und sozial benachteiligte Menschen mit verschiedenen Dienstleistungen in Bereichen wie Therapie, Pflege oder Rehabilitation.

„Wir freuen uns, mit der großzügigen Hilfe das Projekt ‚7 Tage – 7 Sinne‘ für die Jahre 2019 und 2020 finanzieren zu können“, bedankt sich Birgit Kirchner. Das Projekt umfasst kleinere Veranstaltungen wie Wohlfühltag und Kreativprojekte, die



Im Rahmen der Wohlfühltag des Projektes „7 Tage – 7 Sinne“ schenken die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel Menschen mit komplexen Behinderungen Freude und Lebensqualität, auch beim Reiten.

Foto: Rittal

in Kooperation mit externen Partnern für Menschen mit Beeinträchtigungen und Besucher aller Generationen in der Region um Bielefeld umgesetzt werden.

Eine Spende ging auch an das SOS-Kinderdorf am Stahl Standort in Gera. Seit 1993 setzt sich die Jugendhilfe mit stationären und ambulanten Angeboten für benachteiligte Jugendliche, Frauen und Familien ein und gibt ihnen ein liebevolles und geschütztes Umfeld. Mit dem Geld wird das Mutter-Kind-Haus renoviert, das jungen Müttern in perspektivlosen Situationen bereits seit Anfang der 1990er Jahre durchgängige Betreuung und vor allem Geborgenheit und

Herzlichkeit bietet. „Herzlichen Dank für diese große Unterstützung. Dank Ihrer Spende können wir die ersten Sanierungsarbeiten unseres Mutter-Kind-Hauses durchführen“, sagt Nina Wunderlich, Marketing-Koordinatorin des SOS-Kinderdorfes Gera. Die lange notwendige Sanierung umfasst unter anderem das Dach, die Bäder und die Wohnräume.

Jemen: Medizinische Nothilfe vor Ort

Auch über die nationalen Grenzen hinweg haben die Mitarbeiter der Unternehmensgruppe mit ihrer Zuwendung ein wenig

Hoffnung geschenkt: Die Republik Jemen gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Seit vier Jahren herrscht Bürgerkrieg, zwei Millionen Menschen wurden vertrieben, mehr als 20 Millionen Bewohner benötigen Hilfe. Daher hat die Friedhelm Loh Group den Einsatz von Ärzten ohne Grenzen im Jemen bedacht. Die humanitäre medizinische Organisation setzt sich dort für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung ein. Mehr als die Hälfte der Gesundheitseinrichtungen sind infolge von Zerstörung und Personalmangel geschlossen worden.

Mithilfe des von der Unternehmensgruppe gesammelten Gel-

des kann die internationale Hilfsorganisation Kriegs- und Gewaltverletzte in Krankenhäusern und Gesundheitszentren behandeln. Zusätzlich unterstützen die mehr als 2200 Mitarbeiter in dem Land medizinische Einrichtungen mit Material und fachlicher Beratung.

Über 25 Millionen Euro für den guten Zweck

Bereits seit 1961, der Gründung von Rittal, dem größten Unternehmen der Friedhelm Loh Group, spenden Prof. Friedhelm Loh und seine Mitarbeiter jedes Jahr für den guten Zweck. So wurden bis heute schon über fünf Millionen Euro gesammelt und an wohltätige Einrichtungen vergeben.

2011 gründete Prof. Friedhelm Loh die Rittal Foundation und setzt damit die lange Tradition der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung in dem Familienunternehmen fort. Ausgestattet mit einem Stiftungskapital von 20 Millionen Euro unterstützt die Stiftung gemeinnützige Einrichtungen an den Standorten der Unternehmensgruppe. Die Förderschwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Bildung, Diakonie/Soziales Engagement, Integration sowie Kultur und Wissenschaft, 1,25 Millionen Euro wurden bis Ende 2018 in diesem Sinne gegeben. „Wir alle haben eine Verantwortung für unser Umfeld. Dazu gehört auch, nach links und rechts zu schauen und dort anzupacken, wo unsere Mitmenschen auf Hilfe angewiesen sind“, sagt Prof. Loh.

40 Jahre und kein bisschen leise

Die Transland Spedition GmbH feierte ihr 40-jähriges Jubiläum

HAIGER (ti) – Die Transland Spedition GmbH feierte mit einem Festakt ihr 40-jähriges Jubiläum. Der Logistikdienstleister startete 1979 neben den Gründern Arno Lauber, Hans Hermann Stegemann und Paul Bous mit drei Mitarbeitern in Dillenburg und konzentrierte sich zunächst auf den Export nach Irland. Heute beschäftigt das Unternehmen, das seit 2007 zur ZUFALL logistics group gehört, am Firmensitz Haiger und Herborn rund 180 Mitarbeiter.

Mit rund 600 Kunden, Partnern und Mitarbeitern sowie deren Angehörigen wurde der runde Geburtstag gefeiert. Meik Hilke, Gesellschafter und Bereichsleiter Landverkehre Europa bei Transland, berichtet: „Den Weg, den wir seit der Gründung in einer ehemaligen Lotto-Annahmestelle zurückgelegt haben, ist enorm. Das spricht für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern. Aber es sagt auch viel über das langjährige Engagement unserer Mitarbeiter aus.“

Tatsächlich sind 50 der insgesamt 180 Beschäftigten zehn Jah-

re und länger für das Unternehmen tätig. Eine tolle Bilanz, wie auch ZUFALL-Geschäftsführer Peter Müller-Kronberg findet: „Dass mehr als ein Viertel der Belegschaft uns so lange die Treue hält, ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr.“ Viele Mitarbeiter kamen mit ihren Familien zur Feier. Die Kinder amüsierten sich auf der Hüpfburg, bei fantasievollen Schminkaktionen oder beim Torwandschießen, während viele der erwachsenen Gäste hinter die Kulissen im Betrieb schauten.

Passend zur internationalen Verflechtung von Transland boten zahlreiche Stände den Besuchern kulinarische Spezialitäten aus ganz Europa. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Hessebuam“.

Von Haiger bis zur „grünen Insel“

Den ersten großen Transportauftrag erteilte 1979 eine Firma für Großküchen aus Herborn. Zu den regionalen Speditionsdienstleistungen kamen schnell Aufträge



Anstoßen auf 40 Jahre Transland und eine erfolgreiche Zukunft.

Foto: Transland



Impressionen auf der Halle: Zahlreiche Transland-Mitarbeiter und Kunden feierten den 40. Geburtstag.

Foto: Transland

ge für Transporte durch ganz Europa. „Die erste Geschäftsreise ging noch im Gründungsjahr nach Irland“, erinnert sich Gesellschafterin und Prokuristin Maja Heimerl, die ihren Vater und Firmenmitgründer Hans-Hermann Stegemann damals als Dreijährige begleitete. Dorthin gibt es nach wie vor besonders enge Verbindungen, weshalb die Linienverkehre auf die „grüne Insel“ besonders stark gefragt sind. Auch die Alpen werden von Haiger aus regelmäßig überquert: Die Lkw schaffen es in der Regel in 24 Stunden bis in die italienische Metropole Mailand.

Anfang der 80er Jahre gab es lediglich ein Telex-Gerät in den Büroräumen. Über diesen Fernschreiber wurden Kundenaufträge avisiert. Auf den Schreibtischen der Mitarbeiter standen Schreibmaschinen statt PCs und

Wählscheibentelefone statt Handys.

Als die ersten Computer Mitte der 80er Jahre dazu kamen und die elektronische Kommunikation zunahm, vereinfachte und beschleunigte das auch den Austausch mit internationalen Kunden. Transland baute in dieser Zeit weiter aus: 1980 feierte das Unternehmen den Ausbau auf 800 Quadratmeter Lagerfläche, Ende 2018 wurde die Lagerfläche auf rund 6500 Quadratmeter erweitert. Von hier aus starten täglich bis zu 65 internationale Lkw sowie 25 nationale Linienverkehre in alle europäischen Wirtschaftszentren. „Unser Unternehmen ist kontinuierlich mit den Kunden gewachsen. Seit dem Zusammenschluss mit der ZUFALL logistics group haben wir die Mitarbeiterzahl verdoppelt“, erklärt Maja Heimerl. „Da-

von haben auch die Firmen profitiert, die mit uns zusammenarbeiten, wie zum Beispiel das Fuhrunternehmen Jürgen Neuser, das nahezu von der ersten Stunde an für uns tätig war.“

Seit kurzem ist der Standort Haiger auch IATA-Agent. Der Logistiker bringt die Luftfrachtsendungen seiner Kunden aus der Region schnell und direkt mit allen namhaften Airlines auf den Weg an ihr Ziel. Die ZUFALL logistics group bekennt sich klar zu dem mittelhessischen Standort. „Wir sind seit 40 Jahren hier verwurzelt und möchten die Verbindung mit der Region auch künftig aufrechterhalten und weiter ausbauen“, so ZUFALL-Geschäftsführer Jürgen Wolpert. Er ergänzt: „Ich bin überzeugt, dass wir in Haiger auch künftig erfolgreich auf Wachstumskurs bleiben.“

Mama und Papa turnen mit

Riesiger Spaß mit dem Kinderturnabzeichen in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (mei) Beste Stimmung herrschte jetzt in der Allendorfer Sporthalle, wo das „Kinderturnabzeichen“ im Mittelpunkt stand. Nachdem die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Steckemännchen“ in den vergangenen zwei Monaten in ihren Turnstunden für den Erwerb des Abzeichens geübt hatten und die Abnahme

stattfand, wurden die Urkunden in Anwesenheit der Eltern überreicht. Das Turnabzeichen ist ein Mitmachangebot der Hessischen Turnjugend. Mit den Übungen werden sportmotorische Fähigkeiten trainiert, hauptsächlich Kraft, Koordination, Gleichgewicht, Rhythmus und Schnelligkeit. „Das Kinderturnabzeichen soll den Kindern Spaß machen,

es unterstützt die Kinder in ihren Entwicklungsprozessen und ermöglicht vielfältige Bewegungserfahrungen“, erklärte Einrichtungsleiterin Katrin Meißner, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Tanja Thielmann und dem „FSJ“ler Tim Hennemann die Prüfung „beaufsichtigte“.

Auf Wunsch der Kinder fand die Verleihung der Urkunden im Rahmen eines Mitmach-Turntages statt, zu dem Eltern und Großeltern eingeladen waren, die auch fleißig mitmachten. Nach dem Aufwärmprogramm, durften die Erwachsenen mit den Kindern die Übungen absolvieren, zum Schluss wurde noch einmal getanzt und Dehnübungen ausgeführt. Eltern und Großeltern waren mit Begeisterung dabei. Nicht nur die Kinder bekamen ihre Urkunden, auch die Erwachsenen erhielten eine Mitmach-Medaille. „Ich hoffe, die Aktion hat allen Spaß gemacht und der angekündigte Muskelkater hielt sich in Grenzen“, bilanzierte Katrin Meißner.



Auch der Opa kann noch hervorragend balancieren. Zumindest, wenn die Enkelin ihn „am Händchen nimmt“...



Kinder, Eltern und Großeltern hatten beim Sportabzeichen großen Spaß.

Fotos: Wolfgang Haber

Deutsches Rotes Kreuz
Altenpflegeheim HAIGER

Sie suchen tagsüber einen betreuten Pflegeplatz? Sie möchten Anschluss in geselliger Gemeinschaft?

Unsere **Tagespflege** bietet Ihnen:

- kurzweilige Unterhaltung in angenehmer Gesellschaft
- Beschäftigung bei Veranstaltungen, Spielen, Bewegungsprogrammen sowie regelmäßige Ausflüge
- Verpflegung mit Frühstück - Mittagessen - Kaffeetrinken
- Grund- u. Behandlungspflege, Medikamentengaben etc.
- kostenloser Hol- und Bringdienst mit unseren Fahrzeugen
- Zusatzleistungen wie Fußpflege o. Frisörbesuch

Profitieren Sie dabei von den gestiegenen Leistungen der Pflegekassen!

Vereinbaren Sie gerne einen „Schnuppertag“ - Wir freuen uns auf Sie! irrsfi!

Deutsches Rotes Kreuz
Altenpflegeheim Haiger
Schlesische Straße 1-3
35708 Haiger

Telefon: 02773 / 747-0
Fax: 02773 / 747-119
E-Mail: info.ah@drk-dillenburg.de

www.drk-dillenburg.de

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30

Job zu langweilig?
Das gibt eine Anzeige!

STELLENANGEBOTE

www.haiger.de

Die Stadt Haiger bietet zum 01.08.2020 Ausbildungsplätze

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Elektroniker/in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Nähere Informationen finden Sie unter www.haiger.de in der Rubrik „Rathaus & Politik / Stellenangebote“
Eine aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 14.06.2019 an den

Magistrat der Stadt Haiger
Ausbildungsleitung
Marktplatz 7
35708 Haiger

oder bewerben Sie sich über das Online-Bewerbungsportal der Stadt (ab 18.05.2019) unter www.haiger.de in der Rubrik „Rathaus & Politik // Stellenangebote“
Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Kosten, die in Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.
Fragen beantworten Ihnen gerne
Frau Julia Bastian (02773/811-170)
und Frau Sarah Watzlaw (02773/811-165).

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit

Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.
Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemuller.de, Mobil : 0174 / 5602050

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

SCHUHHAUS DISCHER

MIT UNS LÄUFT'S GUT

seit 50 Jahren

Feiern Sie mit uns vom 23. bis 25. Mai 2019

MODENSCHAU
23. Mai, 18³⁰ Uhr
20% auf alle Sandalen!

JUBILÄUMS-ANGEBOTE
20% 30% 50%

KONZERT
24. Mai, 18³⁰ Uhr
20% auf alles von Paul Green²

FAMILIENTAG
Sa, 25. Mai

- Wanderschuhberatung der Fa. Meindl
- Zu jedem Kauf eines Wanderschuhs ein Paar **Wandersocken gratis**
- Hüpfburg | Crêpes | Tonis Holzkohlegrill

20% auf alle Kinderhalbschuhe & Bugatti Männerschuhe³

Sonderöffnungszeiten: Do + Fr 9:30 - 21:00 Uhr | Sa 9:30 - 16:00 Uhr

Alle %-Nachlässe beziehen sich auf die UVP | 1 = 20 % auf alle Sandalen, nur gültig am 23.05.19 | 2 = 20 % auf alles von der Marke Paul Green, nur gültig am 24.05.19 | 3 = 20 % auf alle Kinderhalbschuhe und Männerschuhe der Marke Bugatti, nur gültig am 25.05.19

in Medenbach
Wingertstraße 4
Weitere Infos auf schuhhaus-discher.de